

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 02/wa/016/2023
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 14.11.2023 im Kesslerzimmer der Stadtwerke, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 16. Sitzung des Werkausschusses der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 10.11.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 07.11.2023 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Beigeordnete und Ausschussmitglied

Dr. Anna Botham-Edighoffer	
----------------------------	--

Ausschussmitglied

Katja Heißler	
---------------	--

Gustav Kühner	
---------------	--

Britta Horn	
-------------	--

Robert Satter	
---------------	--

Sachverständige

Dr. Mario Burret	
------------------	--

Verwaltung

Markus Wadlinger	
------------------	--

Dipl.-Ing. (FH) Michael Walther	
---------------------------------	--

Schriftführer

Reiner Paul	
-------------	--

Verwaltung

Markus Mohra	
--------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter

Benjamin Burckschat	entschuldigt
---------------------	--------------

Ausschussmitglied

Christiane Huber	entschuldigt
------------------	--------------

Matthias Gröber	entschuldigt
-----------------	--------------

Wolfgang Karch	entschuldigt
----------------	--------------

stellv. Ausschussmitglied

Nathalie Bretz	entschuldigt
----------------	--------------

--	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Vorberatung über den Jahresabschluss der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung der Stadt Annweiler am Trifels für das Wirtschaftsjahr 2022 mit Bericht des Wirtschaftsprüfers
 Vorlage: 02/862/VI/392/2023

- 2 Vorberatung über die Festsetzung der Strompreise für das Netzgebiet der Stadtwerke Annweiler am Trifels für das Jahr 2024
Vorlage: 02/858/VI/385/2023
- 3 Auftragsvergaben
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Elektroladesäulen auf die Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels
Vorlage: 02/863/VI/393/2023
- 5 Anfragen
- 6 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Vorberatung über den Jahresabschluss der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung der Stadt Annweiler am Trifels für das Wirtschaftsjahr 2022 mit Bericht des Wirtschaftsprüfers
Vorlage: 02/862/VI/392/2023

Die Stadtwerke Annweiler am Trifels schließen 2022 mit einem Gewinn nach Steuern mit einem Gewinn nach Steuern mit **533.970,88 €** (Vorjahr + 195.081,85 €) ab. Dieser teilt sich wie folgt auf:

A) Wasserwerk	+ 32.896,43 (Vorjahr: + 138.321,09 €)
B) Elektrizitätswerk – Vertrieb + Messtelle	+ 219.949,41 € (Vorjahr: + 103.146,41 €)
C) Elektrizitätswerke – Netz	+ 281.125,04 € (Vorjahr: - 49.502,33 €)

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke stiegen ggü. dem Vorjahr auf 10.134.319 € und liegen damit erstmalig seit Bestehen der Stadtwerke Annweiler am Trifels über der 10 Mio. € Marke. Die Umsatzerlöse teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

Wasserwerk	2.763.979,55 €
Messstellenbetrieb	34.172,67 €
E-Werk ohne Messstellenbetrieb	7.472.047,30 €

Der Wasserverbrauch 2022 betrug 638.083 m³, rd. 7.000 m³ weniger als im Vorjahr. Während die Abgabe an die Verbandsgemeinde leicht um rd. 3.000 m³ stieg, verringerte sich der Verbrauch im „Kernnetz“ um – 10.000 m³. Beim Strom erhöhte sich die Abgabe im Netz von bisher 31.799.875 kWh auf 32.077.827 kWh.

Die Bilanzsumme der Stadtwerke stieg um den Gewinn auf nunmehr 14.004.262 €.

Aktivseite

I.	Anlagevermögen:	10.696.310,39 €
II.	Finanzanlagen:	1.095.311,06 €
		11.791.621,45 €
III.	Umlaufvermögen	2.212.640,82 €
		14.004.262,77 €

Passivseite

I.	Eigenkapital	8.966.250,77 €
II.	Empfangene Ertragszuschüsse	1.087.853,07 €
III.	Rückstellungen	886.263,51 €
IV.	Verbindlichkeiten	3.063.895,42 €

14.004.262,77 €

Der Gewinnvortrag beträgt zum Bilanzstichtag 4.439.869 €. Die allgemeine Rücklage beträgt 2.498.560 €. Das Eigenkapital beträgt in Gänze 8.966.250,77 € (64 %). Branchenüblich sind 30 %. Die Verbindlichkeiten der Stadtwerke betragen zum Bilanzstichtag 3.064.094 €, davon 850.000 € unverzinsliche Landesförderungen, sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen über 857.000 €. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten belaufen sich auf 1.100.000 € (Netzübernahmen und Gründung Trifels Gas GmbH).

Die übrigen Angaben zum Jahresabschluss insbesondere Spartenabschlüsse finden Sie in der Anlage zur Beschlussvorlage. Des Weiteren trägt der Wirtschaftsprüfer die Zahlen des Abschlusses 2022 in der Sitzung des Werkausschusses vor. Alle Fragen zum Abschluss 2022 wurden vollumfänglich vom Wirtschaftsprüfer beantwortet, insbesondere weist der Wirtschaftsprüfer darauf hin, dass der Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt wurde und die Wirtschaftsziele der EigAnVO vollumfänglich erreicht wurde.

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig nach § 29 EigAnVO den geprüften Jahresabschluss 2022 und Lagebericht mit einem Gewinn nach Steuern über 533.790,88 € festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen. Des Weiteren empfiehlt der Werkausschuss die Entlastung der Werkleitung und des Werkausschusses vorzunehmen.

2 Vorberatung über die Festsetzung der Strompreise für das Netzgebiet der Stadtwerke Annweiler am Trifels für das Jahr 2024

Vorlage: 02/858/VI/385/2023

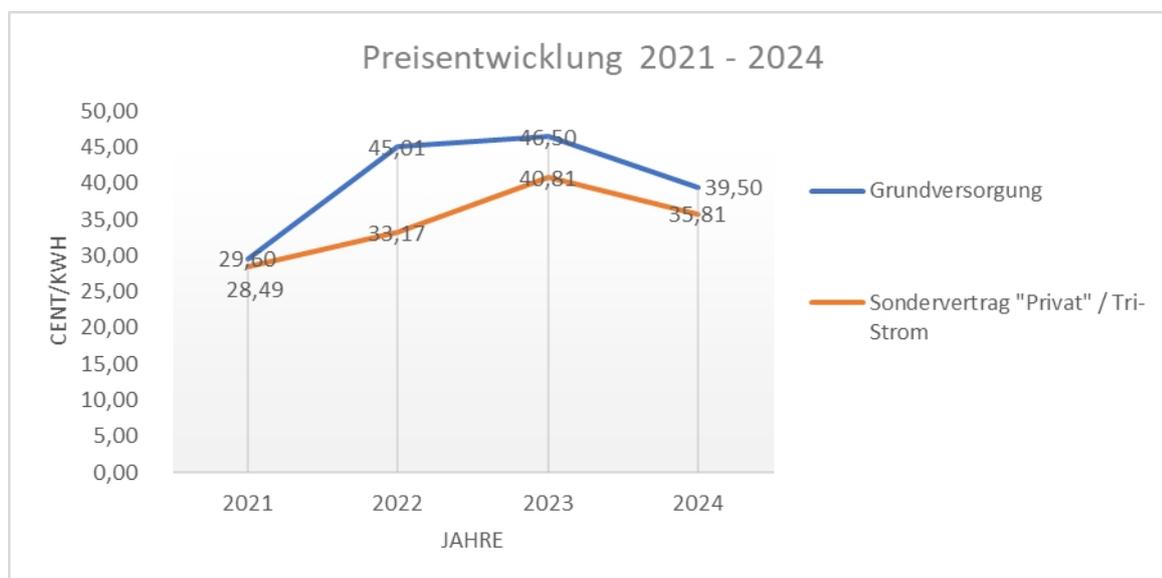
Die letzten beiden Kalenderjahre am Strommarkt waren geprägt von starken Erhöhungen der Einkaufspreise. Diese Preiserhöhungen konnten wir zwar durch eine längerfristige Einkaufsstrategie für unsere Kunden abmildern, allerdings auch nicht ganz. Glücklicherweise hat sich die Situation an den Einkaufsmärkten wieder etwas entspannt, wobei Einkaufspreise von rd. 5,00 ct./kWh deutlich auf absehbare Zeit nicht mehr erreicht werden. Die Absenkung, über alle Tarife beträgt je nach Tarif zwischen 12 und 15 %.

Die gängigsten Tarife gestalten sich ab 1.1.2024 wie folgt:

meistgenutzte Tarife	Jahresgrundgebühr		Arbeitspreis je Kilowattstunde	
	bisher	ab 1.1.2024	bisher	ab 1.1.2024
TRI-Strom (Sondervertrag)	144,00	144,00	40,81 ct.	35,81 ct.
TRI-Strom Treue (Sondervertrag)	156,00	156,00	43,80 ct.	37,80 ct.
TRI-Strom GV (Grundversorgung)	180,00	156,00	46,50 ct.	39,50 ct.

Alle Tarife sind dabei auch als Ökostrom mit einem Aufschlag von 1,99 ct. / kWh brutto (Öko-Lokal, Regenerative Energien im Umkreis von 50 km um Annweiler am Trifels) erhältlich.

Die Strompreise im Bereich des Sondervertrags entwickelten sich von 2021 – 2024 wie Folgt:



Die übrigen Stromversorger im Umkreis, d. h. die Gemeindewerke Dahn, Stadtwerke Bad Bergzabern, Energie Südwest in Landau/Pfalz sowie die Pfalzwerke liegen etwa auf gleichem Niveau. Online-Angebot, mit denen wir aufgrund der anderen Beschaffungsstrategie dieser Lieferanten niemals kurzfristig konkurrieren können, liegen u. U. darunter. Gleichwohl ist zu beachten, dass diese kurzfristigen Einkaufsstrategien mit Risiken, wie 2022 und 2023 behaftet sind und Stromkunden gekündigt werden. Mit dem Arbeitspreis von 35,81 ct./kWh im Sonderkundensegment und 39,50 ct./kWh in der Grundversorgung bieten die Stadtwerke Annweiler am Trifels ein ausgewogenes Kundenangebot an, welches bis zum 31.12.2024 gilt. Ausgenommen hierbei sind gesetzliche Änderungen auf Umlagen oder Steuern.

Alle Tarife / Änderungen können Sie der beigefügten Anlage entnehmen.

Beschluss Ausschuss:

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Stromtarife der Stadtwerke für das Kalenderjahr 2024 gem. beiliegender Anlage zu beschließen.

3 Auftragsvergaben

Es lagen keine Auftragsvergaben an.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Elektroladesäulen auf die Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels Vorlage: 02/863/VI/393/2023

Aufgrund einer EU-Binnenmarkttrichtlinie ist es Netzbetreibern bis Ende 2023 nicht (mehr) erlaubt Elektroladesäulen zu betreiben. Die Stadtwerke Annweiler am Trifels betreibt zwei Ladesäulen mit 4 Ladepunkten (je 22 kW) in Annweiler am Trifels (Bahnhofstraße und Sparkasse Südpfalz). Während die Ladesäule am Bahnhof bereits gegen ein Car-Sharing Angebot ausgetauscht wurde, steht die Ladesäulen an der Sparkasse nach wie vor. Die Stadtwerke haben nunmehr folgende Möglichkeiten:

- Verkauf der Säule an einen Dritten, z. B. Pfalzwerke oder Energie Südwest
- Aufgabe der Ladesäule
- Gründung einer eigenen Gesellschaft oder
- Übereignung an die Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels.

Da eine eigene Gesellschaft aufgrund der hohen Aufwendungen hierfür ausfällt, verbliebe vorliegend als Alternative lediglich ein Verkauf der beiden Ladesäulen. Nach einem Vorschlag im Werkausschuss wurde angeregt, dass die Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels, Eigenbetrieb Wasserversorgung & Regenerative Energien die Säulen übernimmt und künftig auch betreibt. Voraussetzung hierfür ist, dass die Säulen zu einem Wert von 1,00 € übertragen werden, da die Wirtschaftlichkeit der Anlagen ohnehin bereits grenzwertig ist. Zur besseren Übersicht:

- a) Anlage Sparkasse Südpfalz Jahresumsatz: 6.000 €
- b) Anlage Bahnhof: Jahresumsatz: 1.500 €

Jährliche Aufwendungen für a) mit Abschreibungen 6.250 € und b) rd. 2.850 €.

Ohne Abschreibungen kann die Anlage Sparkasse eine schwarze „0“ schreiben. Die Anlage Bahnhof ist derzeit abgebaut und kann auf Wunsch im Stadtgebiet wieder aufgestellt werden. Hierbei müssten lediglich die Tiefbaukosten erstattet werden.

Beschluss Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Übereignung beider Ladesäulen mit allen Rechten und Pflichten auf die Verbandsgemeinde – Verbandsgemeindewerke Wasserversorgung & Regenerative Energien – zum Preis von 1,00 € zu übereignen.

5 Anfragen

Es lagen zu protokollierenden Anfragen vor.

6 Informationen

- 1) Der stellvertretende Werkdirektor Michael Walther informiert, dass der Förderantrag zur Errichtung eines Trinkwasserbrunnens vom Land Rheinland-Pfalz positiv beschieden wurde. Hinsichtlich des Standorts wurde der Bereich um den Spielplatz an der Markwardanlage seitens der Stadt bevorzugt.
- 2) Seitens der Stadtwerke Annweiler am Trifels ist beabsichtigt ein neues Softwaresystem für das Energiedatenmanagement zu beschaffen um künftig vermehrt Energie in Fremdnetze zu liefern. Das Vorhaben wird allgemein positiv bewertet.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer